

Feier des Abendmahles

Einsetzungsworte

Vaterunser

Einladung: Brot uns Traubensaft vom Abendmahlstisch holen

Einladung zum Essen und Trinken am Platz

Der Friede Gottes ...

Dankgebet

Segen

Orgelmusik zum Ausgang

Lied vor der Kirche **EG 171** Bewahre uns Gott

1. Be - wah-re uns, Gott, be - hü - te uns,
Gott, sei mit uns auf un-sern We - gen.
Sei Quel-le und Brot in Wü - sten-not,
sei um uns mit dei - nem Se - gen.

2. Bewahre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns in allem Leiden. / Voll Wärme und Licht / im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten, / voll Wärme und Licht / im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns vor allem Bösen. / Sei Hilfe, sei Kraft, / die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen, / sei Hilfe, sei Kraft, / die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen.

4. Bewahre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns durch deinen Segen. / Dein Heiliger Geist, / der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen, / dein Heiliger Geist, / der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen.

T: EUGEN ECKERT (1985) 1987

M: ANDERS RUUTH (UM 1968) 1984

»LA PAZ DEL SEÑOR«

„Das Wort ist ganz nahe bei dir“

Deuteronomium 30, 11-14

Ev. Patmos-Gemeinde

11.10.2020

Begrüßung vor der Kirche

Lied vor der Kirche:

1. Tut mir auf die schö-ne Pfor-te, führt in
ach wie wird an die-sem Or-te mei-ne
Got-tes Haus mich ein; Hier ist Got-tes
See-le fröh-lich sein!
An-ge-sicht, hier ist lau-ter Trost und Licht.

2. Ich bin, Herr, zu dir gekommen, / komme du nun auch zu mir. / Wo du Wohnung hast genommen, / da ist lauter Himmel hier. / Zieh in meinem Herzen ein, / laß es deinen Tempel sein.

5. Stärk in mir den schwachen Glauben, / laß dein teures Kleinod mir / nimmer aus dem Herzen rauben, / halte mir dein Wort stets für, / daß es mir zum Leitstern dient / und zum Trost im Herzen grünt.

6. Rede, Herr, so will ich hören, / und dein Wille werd erfüllt, / nichts laß meine Andacht stören, / wenn der Brunn des Lebens quillt, / speise mich mit Himmelsbrot, / tröste mich in aller Not.

Orgelmusik zum Eingang

Begrüßung in der Kirche

Psalm 1

1: Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen,
noch tritt auf den Weg der Sünder,
noch sitzt, wo die Spötter sitzen,

2: sondern hat Lust am Gesetz des Herrn
und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht.

**Alle: Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen
der seine Frucht bringt zu seiner Zeit
und seine Blätter verwelken nicht
Und was er macht, das gerät wohl.**

1: Aber so sind die Gottlosen nicht,
sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.

2: Darum bestehen die Gottlosen nicht im Gericht
noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

1: Denn Gott kennt den Weg der Gerechten.

2: Aber der Gottlosen Weg vergeht.

1. *Em* *Am Em* *H7*
Got-tes Wort ist wie Licht in der Nacht, es hat Hoffnung und
Em *Em* *Am*
2. Zu-kunft gebracht; es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und
Em *H7* *Em*
Ängs-ten, ist wie ein Stern in der Dun-ke-l-heit.

Text: Hans-Hermann Bittger

Kanon: Joseph Jacobsen 1935

© Bistum Essen, Bischöfliches Generalvikariat

Eingangsgebet

Zum Mitsummen:

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

Lesung des Evangeliums: Markus 10, 17 - 27

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten
aufgefahren in den Himmel
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters,
von dort wird er kommen
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist
die heilige christliche Kirche
Gemeinschaft der Heiligen
Vergebung der Sünden
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen

Zum Mitsummen:

Kehrsvers
B♭ *Em* *D* *G*
1.-3. Lass uns den Weg der Ge-rech-tig-keit gehn, dein
D *Em* *B♭* *Am* *B♭* *Em* *Fine*
Reich kom-me, Herr, dein Reich kom-me.

Strophen

1. Dein Reich in Klarheit und Frieden,
Leben in Wahrheit und Recht. Dein
Reich komme, Herr, dein Reich komme.

2. Dein Reich des Lichts und der Liebe / lebt und geschieht unter uns. /
Dein Reich komme, Herr, dein Reich komme.

3. Wege durch Leid und Entbehrung / führen zu dir in dein Reich. / Dein
Reich komme, Herr, dein Reich komme.

Text: Diethard Zils, Christoph Lehmann, nach dem spanischen „Anunciaremos tu reino“ von Maria Pilar Figuera López 1965. Melodie: Cristóbal Halfiter 1965. © tvd-Verlag, Düsseldorf

Predigt Dtn 30, 11 - 14

Zum Mitsummen:

1. Vertraut den neuen Wegen, auf
weil Leben heißt: sich regen, weil
die der Herr uns weist, Seit leuchtend
Leben wandern heißt.
Gottes Bogen am hohen Himmel
stand, sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.

2. Vertraut den neuen Wegen / und wandert in die
Zeit! / Gott will, daß ihr ein Segen / für seine Erde
seid. / Der uns in frühen Zeiten / das Leben einge-
haucht, / der wird uns dahin leiten, / wo er uns will und
braucht.

3. Vertraut den neuen Wegen, / auf die uns Gott ge-
sandt! / Er selbst kommt uns entgegen. / Die Zukunft
ist sein Land. / Wer aufbricht, der kann hoffen / in Zeit
und Ewigkeit. / Die Tore stehen offen. / Das Land ist
hell und weit.

T: KLAUS PETER HERTZSCH 1989

M: LOB GOTT GETROST MIT SINGEN (NR. 243)

Nachrichten für die Gemeinde

Fürbitte

Zum Mitsummen:

1. Kommt mit Gaben und Lobgesang,
jubelt laut und sagt fröhlich Dank:
Er bricht Brot und reicht uns den Wein,
fühlbar will er uns nahe sein.
Kehrt:
Er, der lebt, gebot: Teilt das Brot!